



### **Stellenausschreibung**

Bei der Kreispolizeibehörde Lippe ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

**Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich  
Informations- und Kommunikationstechnik - Ermittlungsunterstützung (Digitale Forensik)  
im Kriminalkommissariat 3  
(EG 9b TV-L)**

zu besetzen.

Die Kreispolizeibehörde Lippe ist eine Landratsbehörde mit 492 Bediensteten und wird geleitet von Dr. Axel Lehmann. Das Kreisgebiet Lippe umfasst etwa 350.000 Einwohner, verteilt auf 16 Städte und Gemeinden. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Std. 50 Min.. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 9b der Entgeltordnung des TV-L.

Die zu besetzende Stelle ist der Direktion Kriminalität und hier dem Kriminalkommissariat 3 angegliedert. Die Verwendung erfolgt überwiegend im Tagesdienst auf Basis der behördlichen Regelung zur gleitenden Arbeitszeit.

**Für die Stelle** wird Folgendes vorausgesetzt:

- Erfolgreich abgeschlossenes einschlägiges Fach- oder Hochschulstudium in der Fachrichtung Informatik oder vergleichbare Fachrichtung oder
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als IT-Systemtechniker (m/w/d) oder Fachinformatiker (m/w/d) mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung oder
- Andere vergleichbare erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im IT-Bereich mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung
- Sehr gute PC-Kenntnisse, MS-Office-Paket, insbesondere MS Excel und Umgang mit SQLite-Datenbanken

- Fähigkeit zur Ausübung feinmotorischer sowie leichter körperlichen Tätigkeit (z.B. Heben, Tragen, Bücken, Knien)
- Führerschein der Klasse B (frühere Klasse 3)
- Bereitschaft zur Ableistung von Dienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit in besonderen Fällen sowie zur Ableistung von Überstunden im Einzelfall oder in Rufbereitschaft Tätigkeiten wahrzunehmen
- Bereitschaft zu regelmäßigen fachlichen Fort- und Weiterbildung
- Sichere Kenntnisse in Rechtschreibung und Grammatik
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck (deutsch und englisch)
- Einwandfreies Führungszeugnis (das Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde ist erst im Falle der beabsichtigten Einstellung zu beantragen und einzureichen)
- Gute Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit
  - Rechtsvorschriften
  - Internet und IT allgemein
  - englischsprachiger Fachliteratur und Dokumentationen

**Wünschenswert** sind sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen:

- Computerforensik, Rechnerarchitekturen und Betriebssysteme (speziell LINUX, Windows, MacOS, iOS, Android)
- Internettechnik, insbesondere TCP/IP und den dazugehörigen Protokollen
- Verschlüsselungstechniken und Zertifizierungsverfahren
- GSM, UMTS, LTE, 5G, WLAN
- Programmiersprachen (z.B. VBA, C#, PHP, Python) und UNIX/LINUX-Bash
- Datenbanksystemen (z.B. SQLite, MySQL, MS SQL-Server) und Abfragesprachen (z.B. SQL)

**Ihr Aufgabengebiet** umfasst

- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung und Auswertung von Datenträgern, Computersystemen, Mobiltelefonen und anderen elektronischen Geräten
- Sachbearbeitung im Bereich der Untersuchung elektronischer Geräte und Datenträgern in Bezug auf deren Funktionsweise
- Aufbereitung der gesicherten Daten zur späteren Auswertung durch den polizeilichen Ermittler, im Einzelfall auch Aus- und Bewertung insbesondere inkrimierter Dateien
- Pflege und Wartung der eingesetzten forensischen Software
- Gerichtsverwertbare Beweissicherung von Datenträgern
- Referententätigkeit bei lokalen Fortbildungsveranstaltungen
- Recherchen im Internet, insbesondere in sozialen Netzen

- Unterstützung der Sachbearbeitung bei der Erstellung von verfahrensspezifischen Software-Lösungen und Lösung technischer Probleme
- Datenschleusung in das Polizeinetz
- Videosicherung und -Auswertung
- Verarbeitung von Massendaten
- Darstellung und Vertretung der Beweissicherung / Dokumentation vor Gericht

Weitere Aufgaben werden im Einzelfall durch die Leitung des Kriminalkommissariats übertragen.

**Wir erwarten** von Ihnen folgende **Kompetenzen**:

- Diskretion
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- Überdurchschnittliche Eigeninitiative und Leistungsmotivation
- Überdurchschnittliche Belastbarkeit in Stresssituationen und Konzentrationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit und analytisches Denken
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Hohen Qualitätsanspruch
- Intuitive Einarbeitung in verschiedene Software- und Web-Anwendungen, insbesondere der unter „wünschenswert“ genannten Bereiche
- Selbstverständnis als Mitarbeiter einer Servicedienststelle
- Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen

Es bestehen Fortbildungsmöglichkeiten zur Weiterentwicklung der fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

**Ihr Einsatz** erfolgt am Standort Detmold. Die Behörde hat mehrere Liegenschaften im Kreisgebiet Lippe, neben Detmold auch in Bad Salzuflen, Lemgo, Blomberg und Lage. Das Kriminalkommissariat 3 steht unter der Leitung von Herrn EKHK Berger.

**Wir bieten** ein sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) gerichtetes Arbeitsverhältnis. Die zusätzliche Altersvorsorge erfolgt über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL).

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher nach Maßgabe des § 7 Abs. 2 Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei

gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Eine Stellenbesetzung in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Reichen Sie in diesem Fall unbedingt den entsprechenden Nachweis (Bescheid) ein.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung **ausschließlich zusammengefügt** im pdf-Format an folgende E-Mail-Adresse:

**Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de**

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung in Papierform an folgende Adresse senden:

**Kreispolizeibehörde Lippe  
Direktion ZA  
Bielefelder Straße 90  
32758 Detmold**

Der Bewerbung sind mindestens beizufügen:

1. Anschreiben (berufliches Erfahrungswissen, Beweggründe für die Bewerbung, Aussagen zur Erfüllung des Anforderungsprofils und Angabe zur Verfügbarkeit),
2. Aktueller Lebenslauf,
3. Prüfungs-, Berufsabschluss- und Arbeitszeugnisse etc.,
4. ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung i.S.d. SGB IX.

**Die Bewerbungsfrist endet am 12.05.2021.**

Ihre Bewerbung kann im Auswahlverfahren nur berücksichtigt werden, wenn Sie die formalen Voraussetzungen erfüllen und die dafür erforderlichen Nachweise **vollständig** eingereicht haben. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bitte verzichten Sie daher auf Originale in den Bewerbungsmappen und reichen ausschließlich Kopien ein. Bitte haben Sie Verständnis, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten (evtl. anfallende Reisekosten, Führungszeugnis, etc.) von der KPB Lippe nicht erstattet werden können.

Landesbedienstete fügen bitte eine Erklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte bei.

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen der Leiter des Kriminalkommissariats 3, EKHK Berger (Tel.: 05231/609-3300) gerne zur Verfügung. Rückfragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an die Personalstelle, Frau Friedrich (Tel.: 05231/609-2213).

Im Auftrag  
gez.

Picker, PDin

Abteilungsleiterin Polizei

## Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die KPB Lippe

Aufgrund Ihrer Bewerbung auf eine Stellenausschreibung der KPB Lippe werden im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Im Sinne der Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (EU DSGVO 2016/679) gibt Ihnen die KPB Lippe für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten hierzu folgende Information

### 1. Verantwortlicher

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Lippe  
Direktion ZA, Dezernat ZA 2  
Bielefelder Straße 90  
32758 Detmold

Telefon: 05231/609-2213 oder -2200  
Fax: 05231/609-1190

E-Mail: [Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de](mailto:Bewerbung.Lippe@polizei.nrw.de)

### 2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

– persönlich –

Der Landrat als Kreispolizeibehörde Lippe  
Behördlicher Datenschutzbeauftragter  
Bielefelder Straße 90  
32758 Detmold

Telefon: 05231/609-2115  
Fax: 05231/609-1190

E-Mail: [datenschutz.lippe@polizei.nrw.de](mailto:datenschutz.lippe@polizei.nrw.de)

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gemäß § 18 Abs. 1 DSG NRW darf die KPB Lippe Ihre personenbezogenen Daten als Bewerberin oder Bewerber auf eine Stellenausschreibung zur Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten. Mit dem Zusenden Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir die von Ihnen übermittelten Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeiten dürfen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ohne Ihre Zustimmung zur Verarbeitung der Daten eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich ist. Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung kann es auch erforderlich sein, besondere Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 EU DSGVO 2016/679 (bspw. Gesundheitsdaten) zu verarbeiten.

### 4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der KPB Lippe verarbeitet. Dort erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Vorbereitung und der Durchführung Ihres Bewerbungsprozesses und des Eignungsfeststellungsverfahrens in Form eines strukturierten Interviews betraut sind.

### 5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Für die Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses ist ggf. die Einsichtnahme in Ihre Personalakte bei Ihrem bisherigen Arbeitgeber erforderlich, welche gemäß § 18 Abs. 1 Satz 3 DSG NRW jedoch nicht ohne Ihre Zustimmung erfolgen kann. Zudem ist bei Neueinstellungen gemäß den Vorgaben des § 18 Abs. 4 DSG NRW eine Zuverlässigkeitsüberprüfung erforderlich; hierfür ist eine Einwilligung Ihrerseits nicht erforderlich. Die Daten dürfen in den Vorgangsverwaltungs- und

Informationssystemen der Polizei- sowie der Verfassungsschutzbehörden verarbeitet werden. Wir dürfen Ihre Daten auch an die Verfassungsschutzbehörden übermitteln.

## **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten, die vor der Eingehung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben wurden, werden gemäß § 18 Abs. 7 DSG NRW unverzüglich gelöscht, sobald feststeht, dass ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis nicht zustande kommt. Es sei denn, dass Sie in die weitere Speicherung eingewilligt haben oder dass Fristen für die Geltendmachung von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vom 14. August 2006 (BGBl. I S. 1897) in der jeweils geltenden Fassung abzuwarten sind. Nach Beendigung Ihres Beschäftigungsverhältnisses werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn diese Daten nicht mehr benötigt werden; es sei denn, dass Rechtsvorschriften einer Löschung entgegenstehen.

## **7. Betroffenenrechte**

Nach Maßgabe von Art. 15 EU DSGVO 2016/679 haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten im Rahmen der zu 3. angeführten Zwecke einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO 2016/679 ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. (Art. 17, 18 und 21 EU DSGVO 2016/679). Zudem haben Sie das Recht, sich zu allen Fragen, die sich mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und mit der Wahrnehmung Ihrer Rechte gemäß dieser Verordnung ergeben, den Datenschutzbeauftragten der KPB Lippe zu Rate ziehen. Ferner bleiben Regelungen aus dem Personalvertretungsrecht unberührt.

## **8. Beschwerderecht**

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW

Kavalleriestr. 2.4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0

Telefax: 0211 38424-10

E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)

Internet: [www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)